

Empfehlung für das Verhalten nach Zahnunfall

Sie oder Ihr Kind haben sich bei uns nach einem Zahnunfall vorgestellt. Um einen möglichst ungestörten und schmerzfreien Heilungsverlauf zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, die folgenden Punkte zu beachten.

Mögliche Symptome

- Nach einem Zahnunfall sind leichte Blutung, Wundschmerzen, Schwellung der Lippen und die Bildung eines Hämatoms (Bluterguss) innerhalb der ersten 2-3 Tagen möglich und typisch.

Unmittelbar nach der Erstversorgung

- Den Mund am Unfalltag nicht fest spülen, sondern den mit Blut gemischten Speichel höchstens ausspucken.
- Den Unfall umgehend bei Ihrer Krankenkasse anmelden.
- Tetanusschutz überprüfen, damit ein ausreichender Schutz besteht. Besprechen Sie im Zweifelsfall eine Auffrischungsimpfung mit Ihrem Haus- oder Kinderarzt.
- Bei Übelkeit, Erbrechen oder starken Kopfschmerzen nach dem Unfall umgehende Vorstellung beim Haus- oder Kinderarzt. Abends, am Wochenende oder an Feiertagen rufen Sie bitte die Medizinische Notrufzentrale (MNZ) an: 061 261 15 15.

Schmerzen, Schwellung und Medikamente

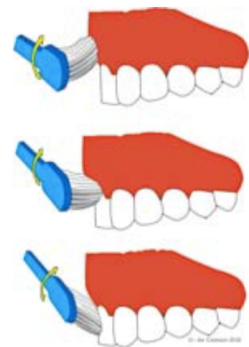
- Gegen Schmerzen helfen feucht-kalte Umschläge (z.B. Cool pack oder in einem Tuch eingewickeltes Eis). Dadurch verringert sich gleichzeitig auch die Schwellung.
- Einnahme der empfohlenen oder verordneten Schmerzmittel wie vom Zahnarzt/Zahnärztin instruiert. Die Einnahme erfolgt nach Bedarf und gemäss Rezept.
- Wenn Ihnen oder Ihrem Kind Antibiotika verschrieben worden sind, müssen diese in der Regel aufgebraucht werden. Bei Unverträglichkeiten wie Hautausschlägen, Juckreiz oder ähnlichen Symptomen das Medikament nicht mehr einnehmen und Kontaktaufnahme mit uns.

Essen und Trinken

- Vermeiden von klebrigen und weichen Lebensmittel nach dem Unfall, eine vollwertige, vitaminreiche Ernährung wird empfohlen.
- Vollständiger Verzicht auf Alkohol und Nikotin in den ersten 2 Tagen und zwischen Tag 3 und 7 zurückhaltender Konsum.
- Verzicht auf koffeinhaltige Getränke wie Kaffee, schwarzer Tee, Cola oder Energy Drinks in den ersten 2 Tagen.

Zähneputzen und Mundhygiene

- Eine gute Mundhygiene trägt zur Wundheilung bei. Deshalb ist das Zähneputzen mindestens zweimal täglich beizubehalten.
- Vorsichtiges Reinigen der Unfallzähne mit einer *neuen* weichen Zahnbürste ab dem Unfalltag. Mit der Zahnbürste vom Zahnfleisch in Richtung Zahn wischen; sowohl die Zahnvorder- als auch die Rückseite putzen.
- Zusätzlich kann eine Zahnspülung verordnet werden. Kein Berühren der Wunde mit den Händen in den ersten 3 Tagen. Das gilt auch für Angehörige.
- Falls benötigt, darf der Nuggi auch nach dem Zahnunfall verwendet werden.



Bewegung und Sport

- Innerhalb der ersten 7 Tage keine körperliche und sportliche Anstrengung.
- Kein Schwimmen innerhalb der ersten 7 Tage.

Wie geht es weiter?

- Bei sehr starken Schmerzen können Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Nummer **061 267 26 10** oder **061 267 25 25** erreichen.
- Die Nachkontrollen sind massgebend für den Heilungsverlauf der Unfallzähne, nehmen Sie alle Termine wahr oder vereinbaren Sie einen Ersatztermin.

Wir wünschen Ihnen oder Ihrem Kind einen möglichst beschwerdefreien Heilungsverlauf und gute Besserung.

Ihr Zahnunfallzentrum